
Journalistischer Nachwuchs: Jede Stimme zählt

Bern, 17. August 2020

Sie hatten drei Monate Zeit, zu recherchieren, schreiben und filmen: Nachwuchsjournalistinnen unter 30 Jahren, die mit ihren wissenschaftsjournalistischen Projekten die Jury überzeugten. Jetzt liegen die Beiträge vor, und die Öffentlichkeit ist gefragt: Per Public-Voting wird der Prix Média Newcomer bestimmt und anlässlich der **ScienceComm** am 17. September in Solothurn verliehen.

Drei junge Frauen sind im Rennen um den mit 4'000 Franken dotierten Prix Média Newcomer. **Giulia Bernardi** und **Caroline Tanner** widmen sich mittels einer Webplattform der Frage nach Menschenbildern im Wandel der Zeit. Die dem Projekt zugrundeliegende Prämisse «**Wer wir sind, widerspiegelt, wer wir sein wollen**» ist laut Jury gerade in Zeiten von Corona, wo der Mensch verletzlicher ist, sehr präsent. Zudem sei mit der Umsetzung ein innovatives Format gewählt worden.

Michelle Isler legt eine grossangelegte Recherche über **die Präsenz von Frauen in der Schweizer Medienberichterstattung zu Corona vor**. Die Jury betonte, dass Chancengleichheit von Frauen im Meinungsbildungsprozess in Verbindung mit der jetzigen Corona-Pandemie ein hochaktuelles Thema für die Gesellschaft ist. Zudem sei die vorliegende Recherche auch mit einem grossen Aufwand verbunden, den viele Redaktionen nicht leisten können oder wollen.

Beide Projekte wurden mit je 3'000 Franken für die Umsetzung gefördert. Ebenfalls einen Recherchebeitrag erhielten **Simone Zaugg** und **Stephanie Schnydrig** für ihre Projektskizze «Eine Reise in unseren Mikrokosmos». Die beiden Jungjournalistinnen wollen ihre Recherche zum Mikrobiom mittels einer Instagram-Story umsetzen. Leider erlitt Stephanie Schnydrig während der Umsetzung einen Kletterunfall, weshalb das Team die Zeitvorgabe nicht einhalten konnte. Sie hoffen aber, ihr Projekt noch im Herbst dieses Jahres abschliessen zu können.

Jetzt ist das **Publikum** gefragt, aus den beiden verbliebenen Projekten zu wählen: Der mit 4'000 Franken dotierte Prix Média Newcomer wird nämlich per public voting gekürt. Die öffentliche Abstimmung läuft bis zum 06.09.2020.

Link zum voting: <https://prixmedia.ch/voten>

Prix Média 2020

Keine Altersgrenze gibt es beim Prix Média, der schon seit über 10 Jahren für exzellenten Wissenschaftsjournalismus vergeben wird. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz anerkennen damit die wichtige Rolle von Journalistinnen und Journalisten im Zeitalter von Algorithmen, Fake News und Schreibrobotern. Die Beiträge werden von einer zehnköpfigen Jury aus Wissenschaft und Journalismus bewertet. Der mit 10'000 Franken dotierte Prix Média wird ebenfalls an der **ScienceComm'20** um 18 Uhr verliehen.

Mehr Information: www.prixmedia.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Appenzeller, Generalsekretärin
E-Mail: claudia.appenzeller@akademien-schweiz.ch
Tel. +41 (0)31 306 92 20 oder +41 (0)79 688 82 21

Lucie Stooss, Projektleiterin
E-Mail: lucie.stooss@akademien-schweiz.ch
Tel. +41 (0)31 306 92 20

Die **Akademien der Wissenschaften Schweiz** sind ein Verbund der vier wissenschaftlichen Akademien der Schweiz: der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW, der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW und der und der Jungen Akademie Schweiz (JAS). Sie umfassen nebst den vier Akademien die Kompetenzzentren TA-SWISS und Science et Cité sowie weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie vertreten die Wissenschaftsgemeinschaften disziplinär, interdisziplinär und unabhängig von Institutionen und Fächern. Ihr Netzwerk ist langfristig orientiert und der wissenschaftlichen Exzellenz verpflichtet. Sie beraten Politik und Gesellschaft in wissensbasierten und gesellschaftsrelevanten Fragen.